

<b>Beratungsart:</b>	<b>x</b>	<b>öffentlich</b>		<b>nicht öffentlich</b>
----------------------	----------	-------------------	--	-------------------------

<b>Sachstandsmitteilung</b>	<b>Nr.:</b>	<b>027b/2021</b>	<b>Datum:</b>	<b>22.03.2021</b>
-----------------------------	-------------	------------------	---------------	-------------------

<b>Empfänger:</b>			
<b>Nr.</b>	<b>-</b>	<b>Stadtvertretung / Fachausschuss</b>	<b>Sitzungstag</b>
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	x	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	29.03.2021
4		Ausschuss für Bauwesen	
5		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

<b>Schluss- und Mitzeichnungen:</b>			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Stubbmann	
Bürgermeister	Büroleitung	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

## TOP

Anbau Feuerwehrgerätehaus der Ortsfeuerwehr Klausdorf

## Sachstand:

In der Anlage wird der Vortrag der FF Klausdorf aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 18.03.2021 für die weiteren Beratungen übersandt.

Der Vortrag der mit der Prüfung der Machbarkeit beauftragten Planer, der die verschiedenen Varianten für die Realisierung des Anbaus an das Gerätehaus am Dorfplatz enthält, wurde mit der Sachstandsmitteilung 027/2021 versandt.

- Ende der Sachstandsmitteilung -





# Feuerwehr

## Feuerwehr Klausdorf Umbau und Erweiterung Gerätehaus

Vorstellung Hauptausschuss, 18. März 2021



**Feuerwehr  
Klausdorf**



Feuerwehr Klausdorf  
VdK Ortsverband  
Tel. 0431 778424  
Fax 0431 778425

[www.feuerwehr-klausdorf.de](http://www.feuerwehr-klausdorf.de) Mehr als nur Wasser



# Agenda

- Einleitung
- Ist-Situation und Entwicklung
- Begehung der HFUK
- Bewertung und Fazit
- Kriterien und planerische Aspekte
- Flächen- und Raumbedarf
- Entwurfsideen der Feuerwehr
- Raumflächenübersicht
- Zeitplan
- Nächste notwendigen Schritte

18. März 2021

Feuerwehr Klausdorf



**Feuerwehr  
Klausdorf**  
www.feuerwehr-klausdorf.de

Feuerwehr Klausdorf  
Klausdorf 1  
50225 Soltau  
Telefon 0177 9888  
Telefon 0177 9888

Nicht als nur Helfer



# Einleitung

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Klausdorf, setzen sich in ihrer Freizeit, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr, für die Sicherheit der Menschen der Stadt Schwentimental und darüber hinaus ein. Sie üben ihren Dienst mit Stolz und Freude daran aus, den Mitmenschen zu helfen. Dieses Selbstverständnis schmiedet sie zu einer Gemeinschaft zusammen, die gepflegt wird und die sich Dank einer intensiven Jugendarbeit kontinuierlich erneuert. Ein hohes Maß an Kameradschaft ist das Rückgrat dieser Feuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr Klausdorf ist einem stetigen Wandel und den Anforderungen an einer modernen Feuerwehr unterworfen. Neben wachsenden Anforderungen an die Einsatzkräfte und der technischen Ausstattung, werden sich auch die Aktivitäten der Mitglieder und der kontinuierliche Bedarf an Schulungen, ständig steigern. Die geplante Errichtung eines Anbaus und Umbauarbeiten am Bestand, sollen in erster Linie die Forderungen an Funktionalität, Effektivität und Sicherheit eines Feuerwehrhauses erfüllen, aber auch Geborgenheit und Aufenthaltsqualitäten zur Identifikation der Truppe mit dem Gebäude schaffen.



## § 2 BrSchG Aufgaben der Gemeinde

„Die Gemeinden haben als Selbstverwaltungsaufgabe zur Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen Hilfe den örtlichen Verhältnissen angemessene leistungsfähige öffentliche Feuerwehren zu unterhalten, ...“



# Ist-Situation

- Das Gerätehaus der Feuerwehr Klausdorf wurde 1986, nach den damaligen Bedürfnissen geplant, gebaut und 1988 eingeweiht.
- Das heutige Gebäude verfügt über eine Fläche von rund 600 m<sup>2</sup>, mit vier Fahrzeughallen und einer Waschhalle.
- Es liegt einsatztechnisch optimal, am Dorfplatz im Zentrum des Ausrückbereiches und lässt sich für alle Mitglieder gleichermaßen gut erreichen.

18. März 2021

Feuerwehr Klausdorf



**Feuerwehr  
Klausdorf**  
www.feuerwehr-klausdorf.de

Feuerwehr Klausdorf  
Klausdorf 5  
52256 Klausdorf  
Tel. 02271 / 200-100  
Fax 02271 / 200-100  
Mehr als nur Retter







# Entwicklung

Seit dem Neubau 1988 ist der heutige Ortsteil Einwohner- und Gewerbemäßig weiter gewachsen und auch die Brandlast hat zugenommen.

Die Feuerwehr hat sich entsprechend technisch und personell weiterentwickelt.

Mehrere Neubaugebiete sind hinzugekommen.

Die Einwohnerzahl ist auf über 6000 gestiegen.

Mehrere Gewerbe- und Industrieunternehmen haben sich im Laufe der Jahre angesiedelt bzw. sind stark gewachsen (z.B. Buchholz Hydraulik, Remondis, usw.)

Heute stehen den Einsatzkräften 8 Fahrzeuge zur Verfügung, wobei ein Fahrzeug bereits im Außenbereich steht.

Auf zwei Stellplätzen stehen Fahrzeuge mit nur sehr geringem Abstand hintereinander.

**Nach über 30 Jahren sind die Kapazitäts- und Leistungsgrenzen überschritten.**



# Brandschutzbedarfsplan 1/2

2011 wurde für die Stadt Schwentinental ein Feuerwehrbedarfsplan aufgestellt.

Ziel der Feuerwehrbedarfsplanung ist es, auf den Grundlagen des kritischen Wohnungsbrandes, den dafür geltenden Bemessungswerten und dem in Schleswig-Holstein angewandten Merkblatt zur Ermittlung notwendiger Feuerwehrfahrzeuge aufgrund von Risikoklassen den für eine leistungsfähige Feuerwehr erforderlichen Bedarf festzustellen.

Auf der Grundlage der Risikobeschreibung der Gemeinde lassen sich aus dem Feuerwehrbedarfsplan die Sicherheitsbilanz, die erforderlichen Löschfahrzeuge und die feuerwehrtechnische Beladung (Einsatzmittel), die zeitliche und räumliche Erreichbarkeit im Einsatzgebiet oder der Ausrückebereiche (Hilfsfrist) sowie die notwendigen Funktionen (Einsatzkräfte) ermitteln.



# Brandschutzbedarfsplan 2/2

## Risikoklassenbestimmung für den Ausrückebereich Klausdorf

Einwohnerinnen und Einwohner	6000
Risikoklasse	4
Bedarf Fahrzeugpunkte im Ausrückebereich	251
Bedarf Fahrzeugpunkte nachbarschaftliche Löschhilfe	46
Drehleiter erforderlich	Ja

## Sicherheitsbilanz:

Löschfahrzeuge	Im Ausrückebereich	Nachbarschaftliche Löschhilfe	Gesamt
Vorhanden	245 Punkte	60 Punkte	305 Punkte
Bedarf	251 Punkte	46 Punkte	297 Punkte
Differenz	-6 Punkte	14 Punkte	8 Punkte



Rot

Status: Rot  
 - Differenz Fahrzeugpunkte  
 - fehlende Drehleiter



# Bedarf eines Hubrettungsfahrzeuges

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist ein Hubrettungsfahrzeug für den Ausrückebereich der Feuerwehr Klausdorf zwingend erforderlich.





# Begehung der HFUK

Die HUFK (Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse) weist u.a. in Ihrem Begehungsbereich von 2006 auf folgende Punkte hin:

## **Unzureichender Zugang zum Feuerwehrhaus**

- Schaffen eines Seiteneingangs
- Kreuzverkehr zu den Parkplätzen

## **Unzureichende Verkehrswege in den Stellplatzbereichen**

- Einsteigen in die Fahrzeuge innerhalb der Fahrzeughallen nicht erlaubt
- Langfristig ist, zur Abstellung des Mangelpunktes, seitlich mehr Platz zu schaffen

## **Doppelte und enge Hallenbelegung**

- kurzfristig ist per Dienstanweisung und jährlicher Belehrung hier einem Unfall entgegenzusteuern
- Langfristig sind, zur Abstellung des Mangelpunktes, zusätzliche Stellplätze notwendig



# Bewertung

## Positiv



- Die Feuerwehr Klausdorf ist mit den an sie gestellten Anforderungen bedarfsgerecht gewachsen.
- Lage optimal am Dorfplatz, im Zentrum des Ausrückebereiches. Einsatztaktisch sehr guter Standort. (siehe auch Gutachten von 2016, u.a. Fa. forplan)
- Lässt sich für alle Mitglieder gleichermaßen gut erreichen.
- Einhaltung der Hilfsfristen vom Standort gewährleistet.
- Bestandsgebäude befindet sich in einem baulich gutem Zustand.



# Herausforderungen

- 10



# Fazit



# Anmerkung zu den

## Ausführungsideen der Feuerwehr

Die im Folgenden gezeigten Ideen und Entwürfe stammen aus einer kleinen Arbeitsgruppe der Feuerwehr Klausdorf.

**Hieran sind weder Fachplaner noch Architekten beteiligt gewesen.**

Es wurde versucht, den notwendigen Bedarf in Einklang mit den Platz und Raumverhältnissen am Dorfplatz zu bringen.

Bei der Planung der Räume, Flächen und Verkehrswege wurde versucht, den Anforderungen der HFUK und der gültigen DIN-Normen weitestgehend zu entsprechen.

Die Umsetzbarkeit der Gebäude- und Verkehrsplanung muss abschließend durch entsprechende Planer und/oder Architekten geprüft werden.



# Kriterien / planerische Aspekte

## **Städtebauliche Einfügung**

- Geringer Eingriff in dem südlich gelegenen Dorfplatz
- Verlegung Ehrenmal (notwendige Sanierung steht aktuell an)
- Schwentinewanderweg entlang des Dorfplatzes (Reduktion der Straßenquerungen)
- Abstand zu Gebäude (Dorfplatz 10) nach LBO ausreichend



## **Architektur / Bestandsgebäude**

- Teilabriss des nicht mehr nutzbaren Fahrzeugstellplatzes
- Gestalterische Einbindung im Stil des Bestandsgebäudes
- Dachbegrünung auf dem Flachdach der Nordseite
- Aufglockerte Bauweise durch unterschiedliche Höhenansätze





# Kriterien / planerische Aspekte

## Eingriff in Grünstruktur

- Entfall von drei Bäumen im nördlichen Platzteil sowie vier Bäume südlich der Erweiterung
- Ersatzpflanzungen vor Ort möglich
- Erhalt der großen Eiche auf dem Dorfplatz
- Grün-Dächer als ökologischer Ausgleich für versiegelte Flächen



## Verkehrsführung / Parken

- Entstehung einer Sackgasse
- 8 Parkplätze für Besucher (Kirche) bleiben erhalten
- Umgestaltung des Vorplatzes als Wendemöglichkeit
- Verschwenkung der Teichstraße mit Umfahrung des Neubaus
- Anbindung der Straße Höhe Dorfplatz 11
- Schaffung von Parkplätzen in Nähe des Alarmzugangs
- Anfahrt über Teichstraße und südlichen Dorfplatz (Trennung von Anfahrt und Einsatzverkehr)





# Kriterien / planerische Aspekte

## Technische Infrastruktur

- Verlegung von Gas- und Wasserleitung (Aufgabe des Konzessionsnehmers)
- Führung von Strom- und Telekommunikation in Schutzrohren (Aufgabe Konzessionsnehmers)
- Regen- und Schmutzwasserleitung können verbleiben, sind aber zu prüfen und ggf. zu sichern

## Betroffene Anwohner

- Grenzbebauung und Grunddienstbarkeit





# Gesamtübersicht



V 25° Vers.2021-01

10. März 2021

Feuerwehr Klausdorf



# Gesamtübersicht



## V 25° Vers.2021-01 Ansichten

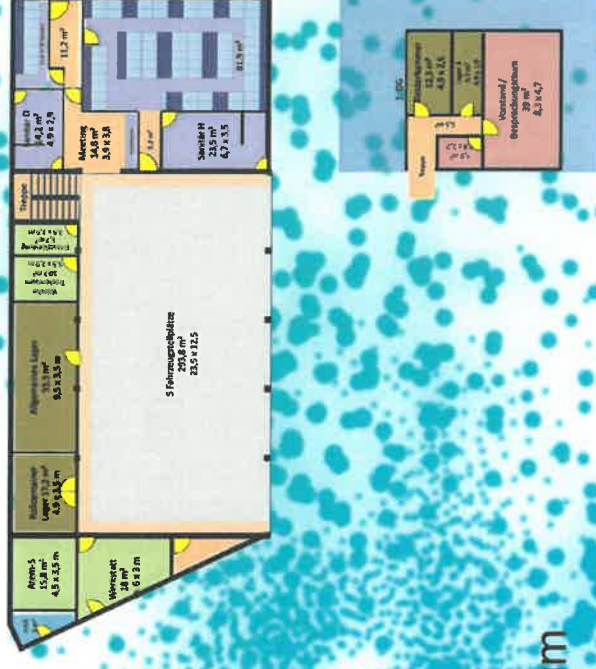
10. März 2021

Feuerwehr Klausdorf



## Flächen- / Raumbedarf

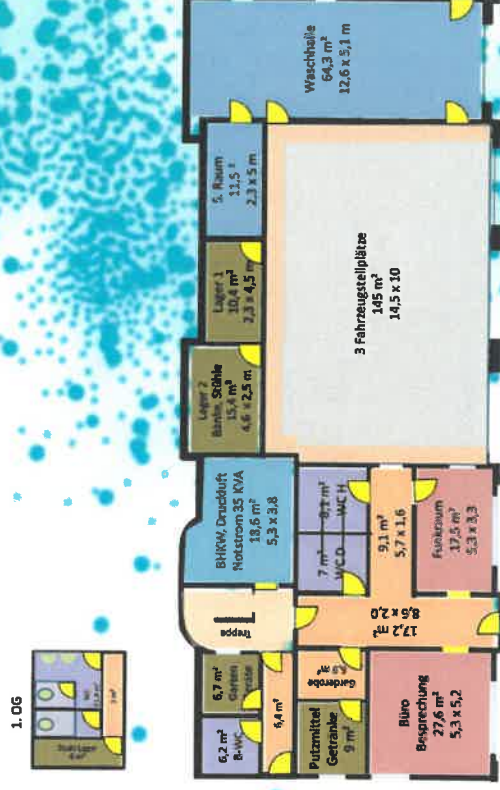
- Ausreichend Fahrzeugstellplätze (Stellplatzgröße 2/3)
- Separate von den Fahrzeugen getrennte Umkleebereiche
- Schwarz / Weiß Trennung im Umkleebereich
- Getrennte Umkleide für Frauen / Männer
- Entsprechende Dusch- und Hygienemöglichkeiten
- Seitlicher Alarmzugang von der Teichstraße / Dorfplatz
- Rollcontainer- und Einsatzmittel-Lager
- Atemschutzwerkstatt
- Wasch- und Trockenraum für Einsatzschutzkleidung
- Kleiderkammer
- Bedarfsgerechter separater Vorstands- und Besprechungsraum





# Flächen- / Raumbedarf

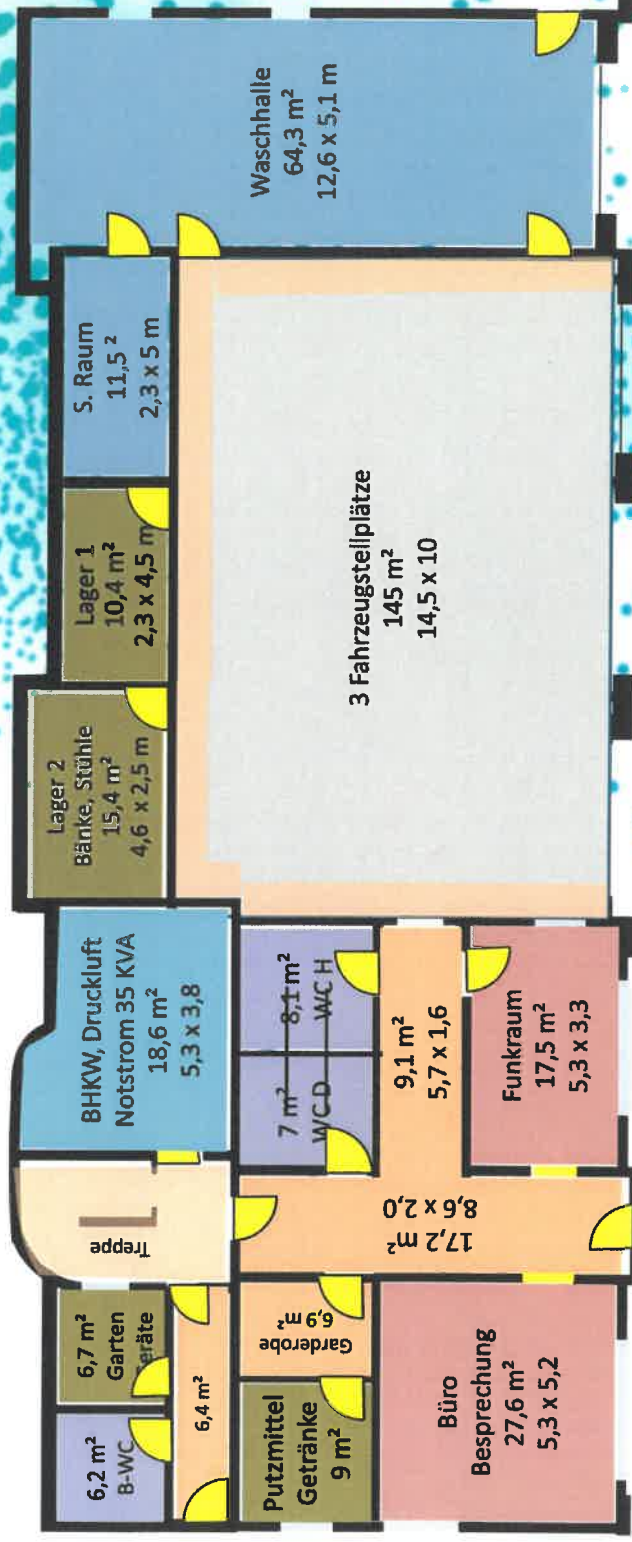
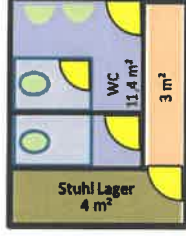
- Drei „kurz“ Fahrzeugstellplätze (Stellplatzgröße 1)
- Optimierung der Flächennutzung Dachgeschoß Sozialbereich
- Allgemeine Lagerflächen ebenerdig und Lastdecke
- Schaffung einer Toilette auf der ersten Etage (Schulungsraum)
- Separate behindertengerechte „halb öffentliche“ Toilette mit Außenzugang
- Energetische Sanierung, energiewirtschaftliche Optimierung
- Nutzung regenerativer Energie





# Bestandsgebäude

1. OG



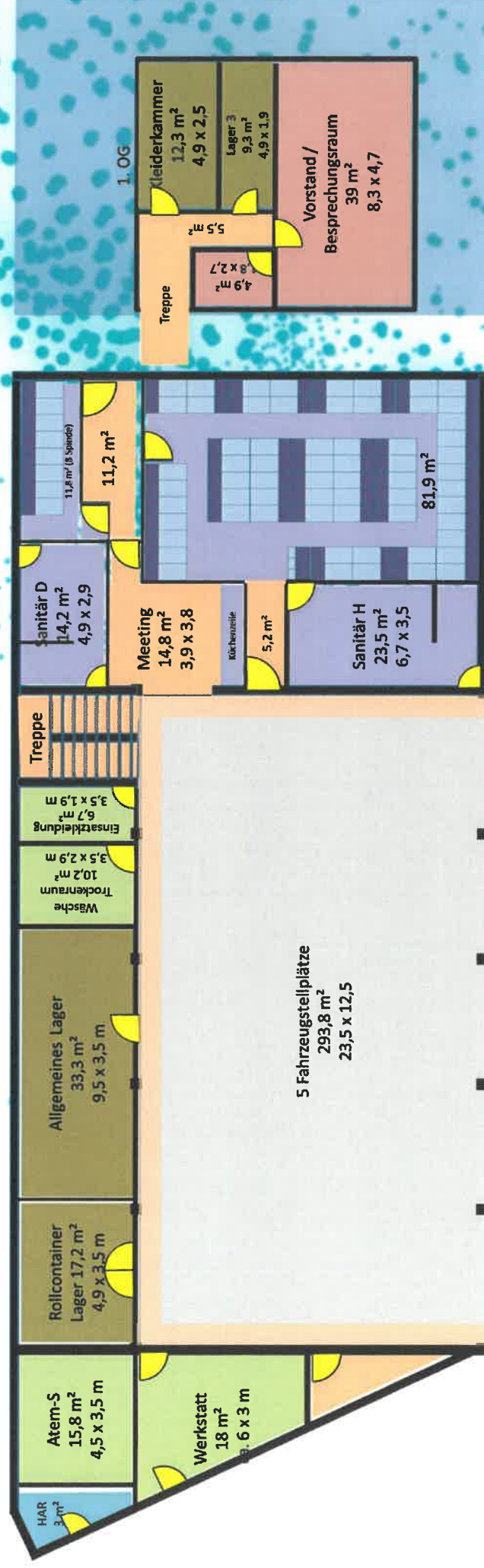
V 25° Vers. 2021-01

10. März 2021

Feuerwehr Klausdorf



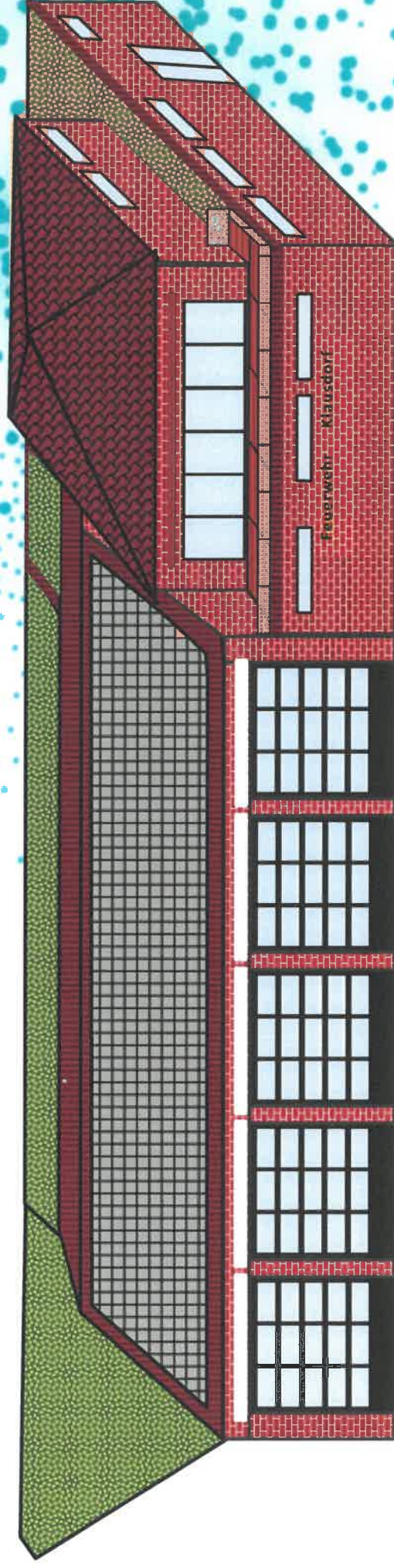
# Erweiterungsbau



V 25° Vers.2021-01



# Außenansichten



V 25° Vers. 2021-01  
3D Ansicht



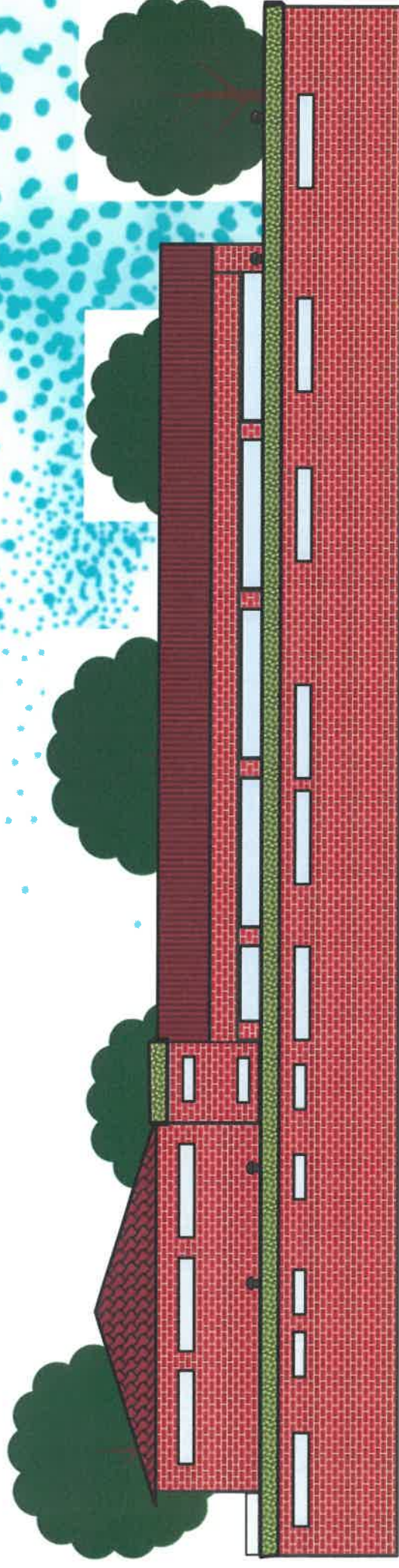
# Außenansichten



V 25° Vers.2021-01  
Vorderseite



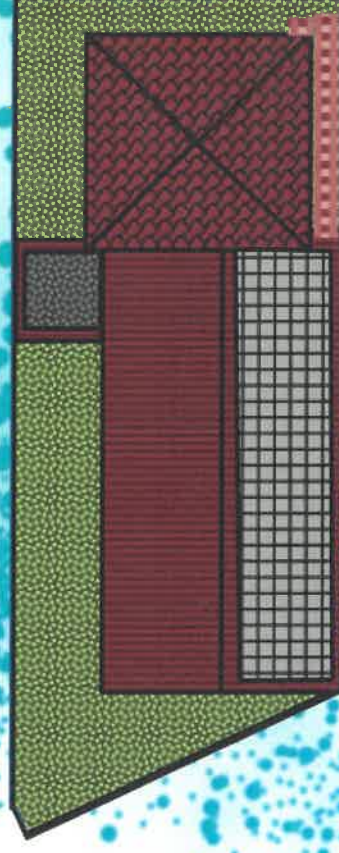
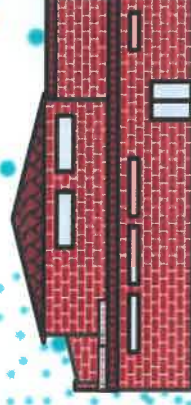
# Außenansichten



V 25° Vers.2021-01  
Rückseite Teichstraße



# Außenansichten



V 25° Vers.2021-01  
Ansichten



# Raumflächenübersicht

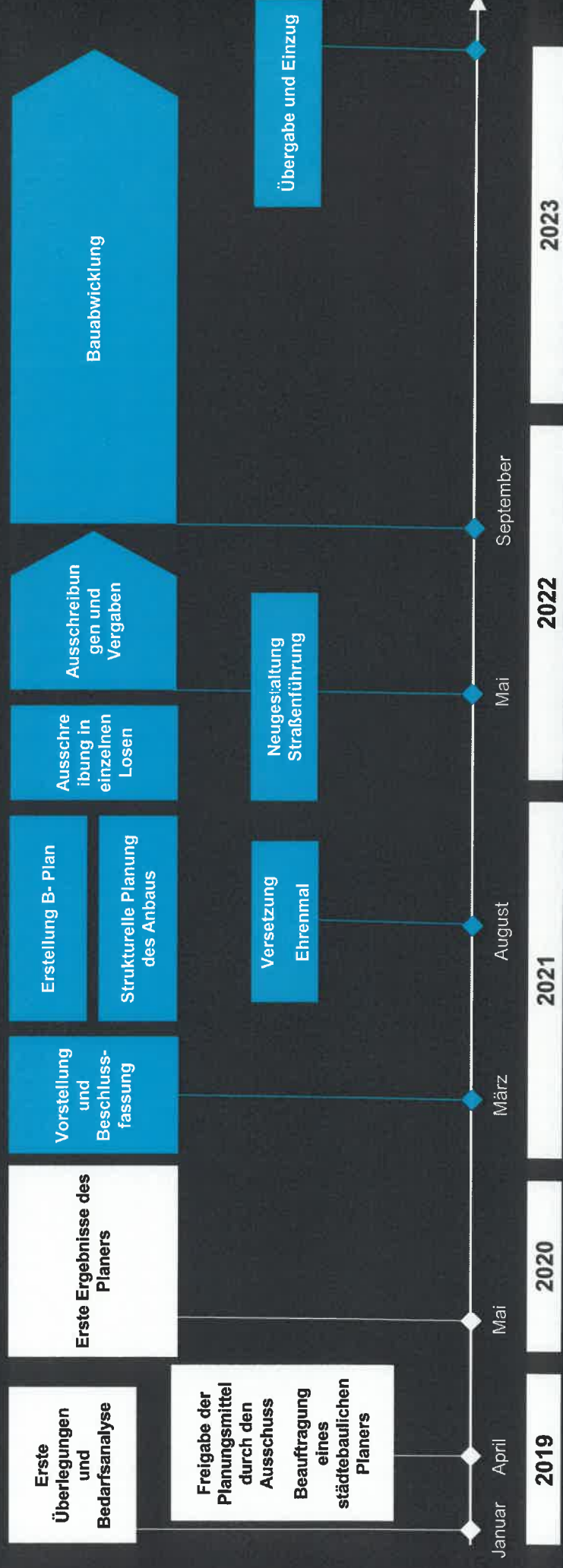
Nr.	Raum Name	Beschreibung	DIN [m²]	Klausdorf (aktuell) [m²]	Klausdorf (mit Anbau) [m²]	Raisdorf [m²]
	<b>Feuerwehrhaus</b>	<b>gesamt</b>		<b>583,6</b>	<b>1190,5</b>	<b>1383,3</b>
1	Allgemeine Flächen			44,2	74,4	128,0
2.	Fahrzeughalle	Fahrzeughalle				
		8 Fahrzeugstände (in zwei Hallen)	475,0	182,6	428,8 (mit drei Kurzhallen)	419,2
		7 Fahrzeugstände (nebeneinander)	406,3			
3.	Geräte- und Fahrzeugpflege		92	64,3	75,8	90
4	Lager gesamt			15	122,4	124,4
5	Umkleide und Sozialräume		269	168,9	272,9	346,0
6	Jugendfeuerwehr	Räume der Jugendfeuerwehr (inkl. Kleiderkammer)	60	10	48	59,9
7	Werkstätten		82	29,3	50,7	74,5
8	Verwaltung/Büro gesamt		49	54,1	89,0	103,0
9	Haushaltsräume		15	15,2	21,6	38,3



# Strategie-/ Zeitplan

## Anbau GH Klausdorf

Es ist ein strukturierter Prozess bis hin zur Umsetzung notwendig



10. März 2021

Feuerwehr Klausdorf



# Nächste notwendigen Schritte

## Ansprache der betroffenen Anwohner

- Grenzbebauung und Klärung Grunddienstbarkeit

## Ermittlung des maximalen Baufeldes (Außenkante)

## Ermittlung und Festlegung des Platzes für das neue Ehrenmahl

## Realisierung neue Straßenführung

## Einbindung der Feuerwehr in Planungs- und Ausschreibungsverfahren

## Erstellung eines B-Plans

Anschreiben der Konzessionsnehmers mit der Anzeige einer möglichen Bauaktivität im Bereich der Leitungsführungen

## Ausschreibung für ein Planungsbüro (Hoch- und Tiefbau)

## Einwerbung von Fördermitteln

- CO2 neutrales Gerätehaus
- Förderung der Denkmal und Landschaftspflege
- Prüfung der Fördertöpfe (Land, Bund, EU)







\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

10. März 2021

Feuerwehr Klausdorf

33



**VIELEN DANK**  
**für Ihre Aufmerksamkeit**

**Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.**

10. März 2021

Feuerwehr Klausdorf

34



# Anregung für das Ehrenmahl



10. März 2021

Feuerwehr Klausdorf

35